

glaubte endlich, um Fried' und Einigkeit in der Gemeinde zu erhalten, wär's am besten, man zahlte den Wettermacher aus und schickte ihn fort. Also beschied der Schulz den Wettermacher vor sich: „Hier habt Ihr Eure 9 Gulden, Unheilstifter, und nun thut zur Sache, daß Ihr fort kommt, eh' Nord und Todschlag in der Gemeinde ausbricht.“ Der Zirkelschmied ließ sich das nicht zweimal heißen. Er nahm das Geld, hinterließ eine Wirtsschuld von circa 24 Maß Wein, und mit dem Wetter blieb es, wie es war. — Merke, wie gut es sei, daß der oberste Weltregent bisher die Witterung nach seinem Willen allein gelenkt hat.

Sebe I.

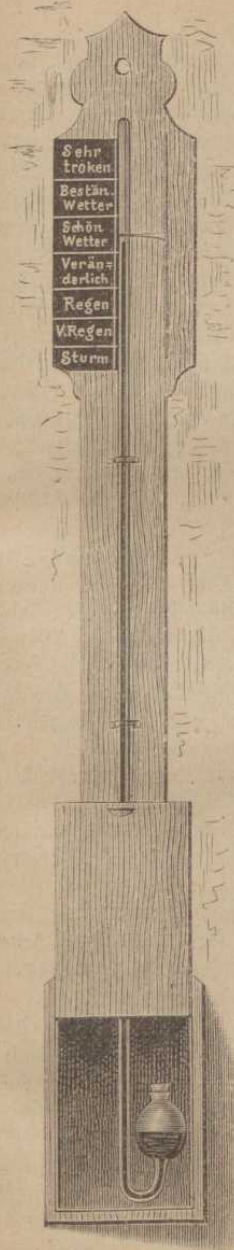
325. Belehrung über das Wetterglas.

Mancher geneigte Leser hat auch sein Wetterglas im kleinen Stüblein hängen, nicht erst seit gestern, denn die Fliegen haben auch schon daran geschaut, was der Himmel für Wetter im Sinne hat, also daß der Mensch nicht mehr viel daran erkennen kann. Mit einem nassen Tüchlein von Zeit zu Zeit wäre zu helfen. Aber das scharfe Auge des Lesers hat's noch nicht vornöthen. Jetzt schaut er's deutlich an und sagt: „Morgen können wir noch nicht mähen auf den unteren Matten.“ Jetzt klopft er ein wenig an dem Brettlein, ob sich denn das Quecksilber gar nicht luffen will, als wenn er es wecken müßte wie aus einem Schlaf oder aus tiefen Gedanken, und wenn es ein wenig ob sich geht, so heitert sich in seinem Herzen die Hoffnung auf. Aber doch weiß er nicht recht, wie es zugeht.

Merke erstlich: Ein braves Wetterglas hat an der Spitze des Köhlbleins oder Köpflins, worin sich das Quecksilber sammelt, eine kleine Öffnung.

Zweitens: Sonst meint man, wo nichts anderes ist, dort sei doch wenigstens Luft. Aber oben in der langen Röhre, wo das Quecksilber aufhört, bis ganz oben, wo die Röhre aufhört, ist keine Luft, sondern nichts, reines, klares, offenes, nie gewesenes nichts.

Dies wird erkannt, wenn man das Wetterglas langsam in eine schiefe Richtung bringt, als wollte man es umlegen, so fährt das Quecksilber durch den leeren Raum hinauf bis an das Ende der Röhre, und man hört einen kleinen Knall.



Das Barometer.